

# Amt Usedom-Süd

- Der Amtsvorsteher -

## Gemeinde Zempin

### Beschlussvorlage

GVZe-0404/22

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung über § 8 der Haushaltssatzung der Gemeinde Zempin und den Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebes Fremdenverkehrsamt der Gemeinde Zempin

<i>Organisationseinheit:</i> Fachbereich II (Kämmerei) <i>Bearbeitung:</i> Isabell Gottschling	<i>Datum</i> 05.12.2022
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Gemeindevertretung Zempin (Entscheidung)	19.12.2022	Ö

### Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zempin beschließt den §8 der Haushaltssatzung nebst Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 wie folgt:

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

in TEURO

#### Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	949,5
Gesamtbetrag der Aufwendungen	948,8
Jahresergebnis	0,7

#### Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	824,5
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	744,8
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	79,7

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	80,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-80,0

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	17,2
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-17,2

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-17,5
--	-------

#### Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	81,9
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	4,0512

### Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	130,5
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2021	1.578,7
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022 voraussichtlich	1.560,7
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	1.561,4

### Sachverhalt

Die Haushaltssatzung nebst Wirtschaftsplan, Bestandteilen und Anlagen wurde vorberaten und wird gegebenenfalls in der Sitzung der Gemeindevertretung nochmals erläutert. Die Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan der Gemeinde Zempin kann derzeit nicht zeitnah erstellt werden. Aus diesem Grund ist eine Einzelbeschlussfassung des § 8 der Haushaltssatzung erforderlich.

### Anlage/n

1	Vorbericht u. Haushaltsplan 2023 Fremdenverkehrsamt (öffentlich)
---	--

Beratungsergebnis	Gesetzl. Zahl d. Mitglieder	Anwesend	Einstimmig	JA	NEIN	Enthaltung	Ausgeschlossen (Mitwirkungsverbot)
Gremium							
Gemeindevertretung Zempin	9						

# Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebes Fremdenverkehrsamt Gemeinde Seebad Zempin



## Ausgangssituation

Der Eigenbetrieb der Gemeinde Zempin wird unter dem Namen Eigenbetrieb Fremdenverkehrsamt Gemeinde Seebad Zempin geführt. Gegenstand des Betriebes ist die Durchführung der mit dem Tourismus verbundenen Aufgaben und der sich daraus ergebenden Pflichten.

Die Betriebsleiterin vertritt den Eigenbetrieb im Außenverhältnis und entscheidet in allen Angelegenheiten, die ihr lt. Eigenbetriebssatzung übertragen worden sind. Der gesetzliche Vertreter und Dienstvorgesetzter ist der Bürgermeister.

Der Hauptausschuss der Gemeinde Seebad Zempin nimmt die Aufgaben eines Betriebsausschusses des Eigenbetriebes wahr. Er berät die für den Eigenbetrieb betreffenden Angelegenheiten vor, die von der Gemeindevertretung zu entscheiden sind. Ein Betriebsausschuss wird nicht gebildet.

Die kaufmännische Buchführung des Eigenbetriebes ist so gestaltet, dass der Erfolg der einzelnen Teilaufgaben in der Kostenarten- und Kostenstellenrechnung nachgewiesen werden kann. Das Wirtschaftsjahr ist das Haushaltsjahr (Kalenderjahr) der Gemeinde Zempin.

Im Wirtschaftsjahr 2023 werden 5 Mitarbeiter/innen ganzjährig beschäftigt sein. Die Anzahl der Beschäftigten entspricht somit 4,0512 Vollzeitäquivalenten. Unterstützend ergänzen 3 Mitarbeiter auf Mini- bzw. Midijob-Basis ab Saisonbeginn im April den Eigenbetrieb.

Angaben nach §5 GemHVO-Doppik:

### 1. Touristische Entwicklung im Seebad Zempin

Voraussetzung des wirtschaftlichen Erfolges ist die Zahl der Übernachtungen und Gäste im Seebad Zempin.

Jahr	Gäste (inkl. Tagesgäste)	Übernachtungen
2012 (April – Oktober)*	40.677	256.879
2013 (April – Oktober)*	44.628	252.899
2014 (April – Oktober)*	47.634	265.513
2015 (April – Oktober)*	48.608	273.021
2016 (April - Oktober)*	49.835	286.623
2017 (April – Oktober)*	47.821	277.090
2018 (April – Oktober)*	51.300	271.660
2019 (Jan. – Dezember)**	59.068	307.997
2020 (Jan. – Dezember)	54.257	304.958
2021 (Jan. – Dezember)	48.075	275.266
2022 (Jan. – November)***	50.275	279.545

\* Zur besseren Vergleichbarkeit werden nur die Daten von April bis Oktober angegeben, da nur in diesem Zeitraum bis Oktober 2019 Kurtaxe einbezogen wird. Seit November 2019 wurde die Ganzjahreskurtaxe eingeführt, die zukünftig für die Statistik bessere Daten zum Vergleich liefert.

\*\* Jan.- März: Daten aus G413 2019 des Statistischen Amtes MV; April- Dezember aus eigenem Kurtaxsystem

\*\*\* Stand: November 2022

Die Gästezahlen 2022 (Stand November 2022) sind im Vergleich zum Vorjahr um ca. 4,6% bei den Ankünften (Tagesgäste inbegriffen) und um 1,6 % bei den Übernachtungen gestiegen, wobei anzumerken ist, dass im Vorjahr bis 03. Juni 2021 touristische Reisen nach Mecklenburg-Vorpommern aufgrund der Corona-Pandemie untersagt waren. D.h., dass die Zahl der Übernachtungen in den möglichen Vergleichsmonaten rückläufig war. Ursachen sind u.a. darin zu sehen, dass die Gäste wieder die Möglichkeit nutzten, ins Ausland zu reisen. Ein

weiterer Grund kann in den Preissteigerungen gesehen werden. Zu beachten sind hier nicht nur die Hotel- und Unterkunftspreise, sondern auch die der Gastronomie, die Spritkosten etc. Der Vergleich zum „Vor-Corona-Zeitraum“ 2019 zieht mit einem Rückgang der Übernachtungen von 8,1% eine ähnliche Bilanz.

Die Anzahl der vorhandenen Betten von 4493 blieb relativ stabil. Hier ist keine deutliche Veränderung festzustellen, da es in der Gemeinde keine Neuinvestitionen in diesem Bereich gab.

Bei der Bettenanzahl ist anzumerken, dass diese alle festen sowie auch die Aufbettungen der Vermieter erfasst. Ebenso sind die Betten der Zweitwohnungsbesitzer enthalten, die Ihre Ferienunterkunft nur selbst nutzen und nicht vermieten.

## 2. Entwicklung der wichtigsten Erträge und Einzahlungen sowie Aufwendungen und Auszahlungen

### 2.1 Übersicht zur Entwicklung der Gesamtleistung im Zeitraum 2013 bis 2023 in T€

Jahr	Gesamterlöse
2013	379
2014	384
2015	506
2016	545
2017	532
2018	572
2019	596
2020	654
2021	684
2022 (vorauss.)	732
2023 (Plan)	824

\* ohne Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Die höher angesetzten Umsatzerlöse 2023 begründen sich auf die aktuelle Planung innerhalb der Modellregion Insel Usedom ab 2023 eine gemeinsame inselweite Kurabgabe einzuführen. Hierzu wurden im Verlauf des Vorjahres gemeindeeigene Kurtaxkalkulationen erstellt und daraus der Durchschnitt gebildet. Die letzten Beschlüsse dazu finden allerdings erst zum Ende des Jahres 2022 statt. Doch auch ohne die Modellregion hat die jeweilige Kurtaxkalkulation Bestand. Für das Seebad Zempin wurde eine Brutto-Kurabgabe in der Hauptsaison von 2,77€ berechnet. Der inselweite Durchschnitt liegt dann bei 2,70€. Der höhere Kurtaxbeitrag ergibt sich in der Kalkulation aus den gestiegenen Kosten in sämtlichen Bereichen bei wieder rückläufigen Gästezahlen.

### 2.2 Die Entwicklung der wichtigsten Erträge und Einzahlungen

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 (vorauss)	2023 (Plan)
Kurtaxe	324,1	326,1	432,0	440,7	426,6	445,1	458,6	512,5	519,7	560,0	655,0
Parkgebühr	25,5	24,9	34,4	36,7	33,0	46,5	42,1	49,0	46,3	44,0	44,0
Standgebühren, Miet- u. Pachteinnahmen	10,5	8,8	14,0	19,6	18,9	25,3	30,6	30,8	43,2	60,3	59,5
Strandkorbgebühren	3,9	4,0	7,3	6,4	7,2	7,3	8,1	8,3	8,5	12,9	13,0
Provisionsumsätze	1,9	3,1	5,4	8,3	6,7	16,5	18,3	16,6	16,6	15,25	15,0
Fremdenverkehrs- abgabe	-	-	-	14,4	15,0	16,0	20,2	16,7	19,4	19,0	19,0

Den Hauptteil aller Erträge nimmt die Kurtaxe ein (ca. 79%). Die Ermittlung zur Höhe der Kurabgabe wurde bereits im vorigen Abschnitt dargestellt. Die Höhe der Miet- und Pachteinnahmen ergeben sich hauptsächlich aus bestehenden Verträgen, die auch in 2023 fortgeführt werden. Die Planwerte für die Parkgebühren, Strandkorbgebühren sowie Fremdenverkehrsabgabe basieren auf Erfahrungswerte aus den Vorjahren.

### 2.3 Übersicht zur Entwicklung der Gesamtkosten im Zeitraum in T€

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 (vorauss.)	2023 (Plan)
Gesamtkosten	589,4	671,4	621,8	652	909	718	765	723	774,7	891,8	948,8

Seit den Jahren ab 2013 ist eine kontinuierliche Kostensteigerung zu verzeichnen. Den „Ausreißer“ bildet das Jahr 2017. Ursache für den enormen Kostenanstieg waren hier die hohen Instandsetzungsarbeiten nach der damaligen Sturmflut. In diesen Gesamtkosten sind ebenso Personalkosten sowie Abschreibungen enthalten, wobei bei den Gesamterlösen die Auflösung von Sonderposten nicht enthalten ist.

### 2.4 Übersicht der wichtigsten Aufwendungen und Auszahlungen in T€

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 (vorauss.)	2023 (Plan)
Löhne u. Gehälter	163,9	135,2	138,6	139,6	150,3	204,7	196,3	210,0	198,9	225,0	254,0
Abschreibungen	181,1	181,7	179,7	188,4	186,9	186,4	194,0	207,0	204,1	204,0	204,0
Sonst. Raumkosten	37,8	37,5	37,1	37,9	37,0	30,2	63,4	56,2	71,5	71,5	62,0
Rettungsschw.	22,5	26,7	21,0	25,2	25,1	21,2	33,3	37,6	45,3	47,5	59,5
Reparatur./Instandh.	16,7	24,9	23,4	22,3	<b>99,8</b>	22,8	19,1	26,2	42,0	72,5	61,8
Fahrzeugkosten	7,1	8,5	17,9	16,1	19,6	11,9	15,3	13,5	24,9	20,4	24,7
Werbe- u. Reisekost.	64,7	66,8	<b>140,4</b>	70,1	68,3	75,8	50,7	37,2	45,3	50,5	55,0
Veranstaltungen	42,1	45,9	54,5	57,4	60,5	61,7	59,5	9,3	27,0	60,0	78,5
Grünflächenpflege	20,2	32,9	25,4	24,4	28,3	21,6	24,6	23,6	22,6	34,0	30,0
Strandreinigung	14,2	12,4	13,9	21,1	19,7	18,1	18,6	16,0	18,5	15,5	17,5
nicht abzieh. VorSt.			Vorst.korrekturen f. 2015-2018: 27,7				9,7	9,4	1,6	6,5	10,0

#### Die Personalkosten

sind gerechnet auf Basis der vorhandenen Planstellen einschließlich Saisonkräfte sowie unter Berücksichtigung von möglichen Tarifsteigerungen, die aktuell bereits in Verhandlungen stehen. Das höher anzusetzende Budget 2023 resultiert aus den vorgesehenen Tarifsteigerungen sowie anstehende Stufenaufstiege.

#### Die Abschreibungen wurden und werden planmäßig ermittelt.

Das Ziel ist es, die Ausgaben im Planjahr 2023 im Vergleich zu den Vorjahren im notwendigen Rahmen zu halten. Doch die erforderlichen Investitionen spiegeln sich in den Abschreibungen wider.

Bei den Aufwendungen für Raumkosten ist anzumerken, dass die jährliche Aufwendung für den Gebietstausch mit Zinnowitz in Höhe von 27 T€ enthalten letztmalig im Vorjahr 2022 gezahlt wurde. Der höhere Ansatz resultiert aus den gestiegenen Kosten insbesondere den Energie- und Versorgungskosten.

Im Bereich der Rettungsschwimmer werden im Planjahr mehr Mittel eingestellt, da ab 2023 die Höhe der Tagegelder und der Reiskosten steigt. In den Kosten sind u.a. die jährliche Miete für das Boot, Quad und Kajak enthalten.

Die Reparaturkosten bleiben im Planjahr auf weiterhin hohem Niveau. Die touristischen Einrichtungen Zempin haben einen hohen Sanierungsbedarf. Die Erneuerung von mehreren Blockstufen auf dem Zempiner Kurplatz wurde in das Planjahr verschoben. Zudem sind die Kosten im Handwerksbereich stark gestiegen.

In den Fahrzeugkosten sind u.a. die Leasingraten für die zwei Bauhoffahrzeuge, Verbrauchskosten sowie ein Budget für eventuelle Reparaturen, Durchsichten, etc. inbegriffen.

Die Werbekosten enthalten u.a. das gemeinsame Marketing der Bernsteinbäder Zempin, Koserow, Loddin und Ückeritz, welches sich hauptsächlich auf die Konten Werbung, Druckerzeugnisse, Internet und Veranstaltungen aufteilt.

Die Usedomer Bernsteinbäder schließen für 2023 erneut einen Agenturvertrag zur teilweisen Aufgabenübertragung des *Regionalmarketings* mit der Usedom Tourismus GmbH ab. Mit zusätzlichen eigenen Marketingmaßnahmen, vorrangig für das gemeinsame lokale Marketing der Gemeinschaftsmarke Usedomer Bernsteinbäder ergibt sich die genannte Gesamtsumme.

Das *Destinationsmarketing* der Insel Usedom hat sich lt. Gesellschafterbeschluss ab 2023 für das Seebad Zempin auf 18,45 TEUR erhöht. Dieses wird von der Usedom Tourismus GmbH verwaltet. Die Gemeinde Zempin ist Mit-Gesellschafter dieser kommunalen GmbH und hält 4,5% der Gesellschafteranteile.

Die Plankosten für Veranstaltungen wurden auf 78,5 T€ erhöht. Die enormen Preisanpassungen der Künstler nach der Corona-Pause erfordern ein höheres Budget, um den Gästen weiterhin die gewohnte Qualität und Quantität an Veranstaltungen zu bieten.

Für die Kosten der Grünflächenpflege werden auf hohem Niveau gehalten. Bereits im Vorjahr mussten einige Erneuerungspflanzungen und Sonderpflegegänge zusätzlich zum Umfang gemäß bestehendem Vertrag durchgeführt werden. Dies setzt sich im Planjahr fort.

Die Strandreinigung ist mittels eines Mehrjahresvertrages vereinbart, sodass die regulären Kosten im Planjahr konstant bleiben. Variable Kosten sind hierbei der eventuelle Bedarf des Herrichtens von Strandzugängen nach Stürmen oder Sonderentsorgungen am Strand.

Die markierten Werte, wie die Werbekosten 2015 als auch bei den sonstigen Kosten 2017 stellen besonders hohe Kosten heraus. Im Jahr 2015 betreffen diese Kosten, die nicht abziehbaren Betriebsausgaben, also nicht abziehbare Vorsteuer des in diesem Jahr umgesetzten Bühnenbaus. In 2017 zeigt es ebenfalls den nicht mehr gewährten Vorsteuerabzug für die Instandsetzungsarbeiten im Bereich Strand nach der Sturmflut.

Die Einführung des nicht gewährten Vorsteuerabzugs auf Grundlage des §2b USt-Gesetz sollte von 2021 auf das Jahr 2023 verschoben. Da es jedoch keine verbindliche Aussage zum weiteren Vorgehen sowie zur dann folgenden Besteuerung der Kurtaxeinnahmen gibt, wurde im Planjahr weiterhin der Ansatz der bisherigen Kalkulation verfolgt, bei dem der Vorsteuerabzug teilweise nicht gewährt wird.

Der Eigenbetrieb ist um Kostenersparnisse stets bemüht, dennoch ist zu beachten, dass die laufenden Kosten einer steten Erhöhung unterliegen. Ein Einsparpotential ist beim Erhalt der bestehenden Qualität kaum möglich. Die aktuelle Krise nach der Corona-Pandemie mit Problemen der Energieversorgung, dem Ukraine-Krieg sowie die starke Inflation lassen eine sichere und verlässliche Planung nicht zu, sodass es im Jahresverlauf zu starken Abweichungen kommen kann.

### 3 Entwicklung der Jahresergebnisse

Übersicht zur Entwicklung der voraussichtlichen Jahresergebnisse im Zeitraum 2013 bis 2023 in T€

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 (vorauss.)	2023 (Plan)
Jahresergebnisse	-107,0	-99,0	2,2	30,9	-116	1,6	-45	64,3	36,1	-15,0	0,7

Der Verlustvortrag in Höhe von rd. 203 T€ wurde zum 31.12.2018 aus der Kapitalrücklage des Eigenkapitals ausgeglichen, sodass der Verlustvortrag von 2019 in Höhe von -45 T€ bestehen blieb. Dieser wurde mit dem positiven Jahresergebnissen der Folgejahre verrechnet. Daraus ergibt sich ein Gewinnvortrag in Höhe von 55,5 T€. Die gestiegenen Kosten in 2022, besonders durch den großen Instandhaltungs- und Pflegebedarf der Einrichtungen und Anlagen, können zu einem negativen Jahrergebnis 2022 führen. Umso wichtiger ist es, für das Planjahr entsprechend die neu kalkulierte Kurabgabe zu beschließen. Zur gemeinsamen Kurabgabe aller Seebäder soll zusätzlich die kostenfreie Nutzung des ÖPNVs für die Gäste in der Kurkarte inbegriffen sein. Da die Entscheidung hierzu noch nicht abzusehen ist, wurde dieser Posten in diesem Wirtschaftsplan

außen vorgelassen. Sollte die Einbeziehung des ÖPNVs folgen, würde sich dies als durchlaufender Posten darstellen.

#### 4 Entwicklung der Salden der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit, der Investitions- und Finanzierungstätigkeit

Der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt 824,5 T€ als Ergebnis der gesamten Erträge in Höhe von 949,5 T€ abzüglich der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 125 T€. Die Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit betragen in Summe 744,8 T€ als Differenz der gesamten Aufwendungen in Höhe von 948,8 T€ und der planmäßigen Abschreibungen von 204 T€. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt somit 79,7 T€.

Die Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit 2023 belaufen sich planmäßig auf 80,0 T€. Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen oder Zuwendungen von Dritten sind keine enthalten.

Auszahlungen im Bereich der Finanzierungstätigkeit aus der Tilgung von Krediten sind mit -17,2 T€ angesetzt.

In der Summe ergibt dies eine zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds in Höhe von -17,5 T€.

#### 5 Entwicklung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsübersicht

Jahr	Maßnahme	Investitionsvolumen in TEURO	Förderung
2011	Promenade mit Kurplatz	2.400,0	90%
2013	Hauptrettungsturm	57,0	
2014-2015	9 Bühnen	410,0	90%
2016	Zuschauerbänke Kurplatz	16,6	
2019	Strandzugang 7C	174,0	60%
2019	Erwerb Imbissgebäude	38,0	
2020	2 Containeraufsätze für Rettungstürme	75,4	
2021	Spielplatz am Achterwasser	81,2	
2021	Weihnachtsbeleuchtung Kurplatz	7,2	
2022	Zuschauerbänke Kurplatz	31,7	
2022	Weihnachtsbeleuchtung Kurplatz	7,4	
2022	Bänke & Geräte Spielplätze	14,2	

2023 wird die in 2022 geplante Investitionsmaßnahme der Strandmatten, um den Zugang zum Strand barrierefreundlicher zu gestalten und die Transportmöglichkeit des Bootes der Rettungsschwimmer zu verbessern, nachgeholt. Auf diese Investitionsmaßnahme wurde im Vorjahr auf Grund der angefallenen höheren Instandhaltungskosten verzichtet. Zudem werden zwei alte und defekte Spielgeräte auf Spielplätzen ausgetauscht.

Für das öffentliche WC am Hochuferweg muss nach Aufforderung des Zweckverbandes Insel Usedom eine neue Abwasserentsorgungsanlage eingebaut werden. Kleinere Investitionen sind u.a. eine neue Schmuckvitrine, zwei Fahrradservicestationen sowie ein neuer Park- und Kurtaxautomat. Die Investitionen 2023 werden aus den Eigenmitteln der Fremdenverkehrsamt Zempin finanziert.

Diese Maßnahmen dienen dem Erhalt und der Verbesserung der touristischen Infrastruktur. Dies ist notwendig, um die Gästezahlen zu halten, die essentiell sind, um die notwendige Kurtaxe zu erwirtschaften. Um die Gästezahlen weiter auszubauen, müsste zukünftig in weitere und neue touristische Einrichtungen investiert werden. Größere Maßnahmen sind dann ohne Förderung und ohne die Aufnahme von Krediten nicht umsetzbar.

Mittelfristig haben die öffentlichen touristischen Einrichtungen im Seebad Zempin einen hohen Sanierungsbedarf. Investitionen sind ebenso unabdingbar, um die Attraktivität des Seebades Zempin und somit die Zahl der Übernachtungen zu halten.

## 6 Entwicklung der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Mit dem Bau der Promenade 2011 wurden 160 T€ als langfristiges Darlehen aufgenommen. Die Tilgung erfolgte planmäßig seit 2011 und war bis 09/2021 festgeschrieben. 2021 erfolgte die Umschuldung des Restbetrages in Höhe von 83,4 T€. Die jährliche Leistungsrate (Kredit & Zinsen) beträgt 17,2 T€.

### 6.1 Belastung des Haushalts durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte

2020 wurde ein neuer Leasingvertrag für fünf Jahre für einen Traktor abgeschlossen. Die Leasingrate beträgt monatlich 857,42€.

2021 ein neues Fahrzeug für den Bauhof geleast. Die monatliche Leasingrate beträgt 416,71 € netto.

## 7 Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Finanzmittelbestand zum 31.12.2022 beträgt voraussichtlich 148 T€. Somit besteht vorerst keine Notwendigkeit eines Kassenkredites, um die besonders einnahmeschwachen ersten beiden Quartale und die dort benötigten finanziellen Mittel der saisonvorbereitenden Maßnahmen auszugleichen und sicherzustellen sowie die Investitionen umzusetzen. Die maximale Höhe des Kassenkredits beträgt 81,9 T€.

## 8 Entwicklung des Eigenkapitals

Per 31.12.2021 betrug das Eigenkapital 1.578,7 T€. Durch das in 2022 aufgrund der aufgetretenen notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen zu erwartende negative Ergebnis wird sich der Stand des Eigenkapitals auf voraussichtlich ca. 1.560,7 T€ erhöhen. Mit dem geplanten Jahresergebnis 2023 erfolgt eine minimale Erhöhung auf 1.561,4 T€. Wie zuvor beschrieben, ist dieses Planergebnis aufgrund der aktuellen Energiekrise und Inflation nicht klar vorhersehbar und planbar.

Das gezeichnete Kapital des Eigenbetriebes beträgt gegenüber dem Vorjahr unverändert 35.279,14 €.

## 9 Entwicklung der Sonderposten und Rückstellungen

Erhaltene Zuschüsse werden als Sonderposten erfasst. Die Auflösung erfolgte entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Wirtschaftsgüter/des Anlagevermögens.

Die Erhöhung der Rückstellungen in 2019 begründet sich in der gebildeten Rückstellung für die Rückzahlung des nicht gewährten Vorsteuerabzugs aus den Jahren 2015 bis 2018 in Höhe von ca. 27,5 T€. Aktuell setzen sich die Rückstellungen hauptsächlich aus Rückstellungen für Personalkosten, Abschluss- und Prüfungskosten sowie für die Aufbewahrungspflicht mit einer Gesamthöhe von 18,9 T€ zusammen.

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 (vorauss.)	2023 (Plan)
Sonderposten mit Rücklageanteil in T€	2.206,6	2.086,4	1.967,1	2.212,0	2.083,2	1.954,5	1825,7	1759,5	1632,7	1600,0	1575,0
Rückstellungen in T€	169,7	120,8	93,7	55,0	16,1	20,5	52,0	18,8	22,7	23,0	25,0



## 10 Abschließende Beurteilung der Betriebsleitung

Der Wirtschaftsplan des Unternehmens ist so gestaltet, dass den allgemeinen Haushaltsgrundsätzen, wie Erfüllung des Unternehmenszwecks, Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit, Grundsatz der Ordnungsmäßigkeit, der Haushaltswahrheit unter Abschätzung kaufmännischer Risiken, entsprochen wird.

Alle bisher bekannten Faktoren, wie z.B. Preissteigerungen, Tarifierhöhungen und sonstige bekannte Veränderungen, wurden bei der Planerarbeitung berücksichtigt.

Wie zuvor bereits an einigen Stellen ausgeführt, konnten in den zwei Vorjahren durch Einsparungen aufgrund der Corona-Pandemie positive Jahresergebnisse erwirtschaftet werden, sodass ein aktueller Gewinnvortrag in Höhe von 55,5 TEUR besteht. Im Vorjahr 2022 war wiederum zu erkennen, dass die Übernachtungszahlen insgesamt rückläufig werden, die Kosten jedoch immens steigen. Somit besteht wiederum die Gefahr, dass Kosten nicht gedeckt werden und negative Jahresergebnisse zur Folge haben.

Innerhalb vom Land MV geförderten Modellregion Insel Usedom wird an einer inselweit einheitlichen Kurabgabe, die den ÖPNV einschließt gearbeitet, mit Einführung voraussichtlich zum 01.04.2023, sofern alle Seebäder Usedom Ende Dezember 2022 einheitlich dafür stimmen und beschließen. Für diese Kurabgabe wurde im Sommer seitens der einzelnen Seebäder die entsprechende Kalkulation aufgestellt. Der errechnete Brutto-Kurbeitrag für das Seebad Zempin beläuft sich auf 2,77€ pro Vollzahler und Übernachtung in der Hauptsaison (aktuell: 2,30€). Die Einnahmen der einheitlichen Kurabgabe von 2,70€ werden dann unter den Eigenbetrieben verrechnet, sodass jedes Seebad den entsprechenden Anteil erhält. 1,20€ sollen dann zusätzlich auf den Betrag der Kurtaxe pro Übernachtung für den ÖPNV aufgeschlagen werden. Dieser Anteil wird direkt mit den Verkehrsbetrieben verrechnet und stellt somit einen durchlaufenden Posten dar.

Dieser Wirtschaftsplan ist mit dem kalkulierten Kurtaxbeitrag von 2,77€ pro Vollzahler und Übernachtung als Einnahmen aufgestellt. Dies gilt es allerdings in Folge durch die Gemeindevertretung Zempin noch zu beschließen.

Mittelfristig besteht ein hoher Sanierungsbedarf vorhandener touristischer Einrichtungen. Auch neue Gesetzesgrundlagen, wie § 2b USt-Gesetz ab 2023, stellen zukünftige Herausforderungen dar. Diese sind mit weiteren, für den Eigenbetrieb enormen finanziellen Herausforderungen verbunden. Weitere Risiken sind zunehmende unvorhersehbare Wetterkatastrophen wie Sturmfluten. Besonders für den sensiblen Standort Zempin sind derartige Folgen nicht allein zu tragen. Außerdem ist seit den letzten Jahren zu beobachten, dass touristische Einrichtungen aus der Privatwirtschaft schließen ohne eine Nachfolge zu haben. Der Fachkräftemangel spielt hierbei ebenso eine bedeutende Rolle. Die privatwirtschaftlichen Einrichtungen und Angebote sind jedoch zusammen mit der öffentlichen touristischen Infrastruktur von großer Bedeutung, um die Attraktivität des Seebades und somit die Gästezahlen zu erhalten.

Die für das kommende Planjahr größte Herausforderung ist die rasante Inflation, verbunden mit unkalkulierbaren Preissteigerungen in jeglichen Bereichen. Dies betrifft nicht nur die erhöhten Aufwendungen für den Eigenbetrieb, sondern jeden privaten Haushalt. Diese Auswirkungen treffen ebenfalls den Tourismus. Es ist davon auszugehen, dass die Zahl der Übernachtungen nicht steigt bzw. weiter rückläufig sein wird. Die Erhöhung der Kurtaxe bildet somit die Basis für einen ausgeglichenen Haushalt.

Finanz- und Leistungsbeziehungen mit der Gemeinde bestehen in Form einer Kostenumlagevereinbarung. Diese beinhaltet hauptsächlich Ausgaben für die Fahrzeugunterhaltung des Bauhofes. Diese Kosten trägt das Fremdenverkehrsamt. Die Umlage erfolgt quartalsweise zu einem Drittel der Netto-Summen auf die Gemeinde Zempin.

Eine weitere Vergütung für Lieferungen, Leistungen und Kredite im Verhältnis zur Gemeinde findet nicht statt.



K. Kulz  
Leiterin Eigenbetrieb Fremdenverkehrsamt  
Gemeinde Seebad Zempin

im November 2022

**Gemeinde Seebad Zempin Eigenbetrieb Fremdenverkehrsamt**

**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**

**Zusammenstellung**

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

in T Euro

**Erfolgsplan**

Gesamtbetrag der Erträge	949.5
Gesamtbetrag der Aufwendungen	948.8
Jahresergebnis	0.7

**Finanzplan**

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	824.5
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	744.8
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	79.7

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	80.0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-80.0

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	17.2
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-17.2

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-17.5
--	-------

**Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt**

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
--	---

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	81.9
--	------

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
--	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	4.0512
--	--------

**Sonstige Angaben**

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
--	---

Finanzmittelbestand am Ende der Periode	130.5
---	-------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2021	1,578.7
---	---------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022 voraussichtlich	1,560.7
---	---------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	1,561.4
---	---------

## Gemeinde Seebad Zempin Eigenbetrieb Fremdenverkehrsamt

### Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

#### Erfolgsplan

		IST 2021 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	650.5	650.0	796.5	808.0	826.1	837.1
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3	andere aktivierte Eigenleistungen						
4	sonstige betriebliche Erträge	33.4	66.8	28.0	28.0	49.0	49.0
5	Materialaufwand						
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	6.1	6.0	6.5	6.3	7.5	7.8
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen						
6	Personalaufwand						
a)	Löhne und Gehälter	158.0	186.0	204.4	210.0	217.5	220.0
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	40.9	44.1	49.6	51.0	53.0	54.5
7	Abschreibungen						
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	204.1	195.0	204.0	196.0	193.0	191.0
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	126.9	127.0	125.0	124.0	124.0	124.0
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	362.4	410.2	482.3	494.3	525.9	534.3
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.2	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
16	Ergebnis nach Steuern	37.1	1.5	1.7	1.4	1.2	1.5
17	sonstige Steuern	1.0	0.5	1.0	1.0	1.0	1.0
18	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>36.1</b>	<b>1.0</b>	<b>0.7</b>	<b>0.4</b>	<b>0.2</b>	<b>0.5</b>
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag							
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
Vortrag auf neue Rechnung		55.5	56.5				
Einstellung in die Rücklagen							
Entnahme aus den Rücklagen							
Ausschüttung an die Gemeinde							
Ausgleich durch die Gemeinde							

**Gemeinde Seebad Zempin Eigenbetrieb Fremdenverkehrsamt**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Finanzplan**

	Ist 2021 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	36	1.0	0.7	0.4	0.2	0.5
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	204	195.0	204.0	196.0	193.0	191.0
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	4					
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-127	-127	-125	-124	-124	-124
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-25					
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-33					
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-4					
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	2					
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)						
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
<b>15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>57</b>	<b>69.0</b>	<b>79.7</b>	<b>72.4</b>	<b>69.2</b>	<b>67.5</b>
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0					
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	30					
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-109	-76.5	-80.0	-50	-50	-50
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

**Gemeinde Seebad Zempin Eigenbetrieb Fremdenverkehrsamt**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Finanzplan**

	Ist 2021 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26 Erhaltene Zinsen (+)						
27 Erhaltene Dividenden (+)						
<b>28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-79</b>	<b>-76.5</b>	<b>-80.0</b>	<b>-75.0</b>	<b>-75.0</b>	<b>-50.0</b>
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)						
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)						
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-30	-17.2	-17.2	-17.2	-17.2	-17.2
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)						
a) von der Gemeinde	0					
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
c) von sonstigen Dritten	0					
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36 Gezahlte Zinsen (-)	-2					
37 Gezahlte Dividenden (-)						
<b>38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-32</b>	<b>-17.2</b>	<b>-17.2</b>	<b>-17.2</b>	<b>-17.2</b>	<b>-17.2</b>
<b>39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>-54</b>	<b>-24.7</b>	<b>-17.5</b>	<b>-19.8</b>	<b>-23.0</b>	<b>0.3</b>
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	227	173.0	148.0	130.5	110.7	87.7
<b>41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>173</b>	<b>148</b>	<b>130.5</b>	<b>110.7</b>	<b>87.7</b>	<b>88.0</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

**Gemeinde Seebad Zempin Eigenbetrieb Fremdenverkehrsamt**

**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**

**Investitionszusammenfassung**

	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2022 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2023 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2024 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2025 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2027 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige		0	0				
<b>Auszahlungen</b>	<b>80.0</b>	<b>0</b>	<b>80.0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	80.0	0	80.0				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-80.0</b>	<b>0</b>	<b>-80.0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds			80.0				
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**Gemeinde Seebad Zempin Eigenbetrieb Fremdenverkehrsamt**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Investitionsübersicht**

A	Strandmatten	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Für die Strandabgängen 7 B, 7G sowie 7H sollen mobile Strandmatten angeschafft werden, um die Zuwegung zu Strand zu erleichtern. Die wasserrechtliche Genehmigung liegt vor.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2022</b> (Vorjahr)	<b>Plan 2023</b> (Planjahr)	<b>Plan 2024</b> (1. Folgejahr)	<b>Plan 2025</b> (2. Folgejahr)	<b>Plan 2026</b> (3. Folgejahr)	<b>Plan ab 2027</b> (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige		0	0				
<b>Auszahlungen</b>	<b>10.0</b>	<b>0</b>	<b>10.0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0.0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	10.0		10.0				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0.0						
davon für Sonstige	0.0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-10.0</b>	<b>0</b>	<b>-10.0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds			10.0				
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

## Gemeinde Seebad Zempin Eigenbetrieb Fremdenverkehrsamt

### Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

#### Investitionsübersicht

B	Spielgeräte Spielplätze	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Auf den Spielplätzen werden alte Spielgeräte ausgetauscht.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2022</b> (Vorjahr)	<b>Plan 2023</b> (Planjahr)	<b>Plan 2024</b> (1. Folgejahr)	<b>Plan 2025</b> (2. Folgejahr)	<b>Plan 2026</b> (3. Folgejahr)	<b>Plan ab 2027</b> (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige		0	0				
<b>Auszahlungen</b>	<b>12</b>	<b>0</b>	<b>25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	12		25				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-12</b>	<b>0</b>	<b>-25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen			0				
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds			25				
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							



## Gemeinde Seebad Zempin Eigenbetrieb Fremdenverkehrsamt

### Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

#### Investitionsübersicht

C	Abwasserentsorgungsanlage	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Für das öffentliche WC am Hochuferweg Zempin besteht die Auflage, eine neue Abwasserentsorgungsanlage zu installieren.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2022 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2023 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2024 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2025 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2027 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige		0	0				
<b>Auszahlungen</b>	<b>25</b>	<b>0</b>	<b>25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	25		25				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-25</b>	<b>0</b>	<b>-25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen			0				
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds			25				
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustrausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**Gemeinde Seebad Zempin Eigenbetrieb Fremdenverkehrsamt  
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023  
Investitionsübersicht**

D	Sonstiges	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Sonstige Investitionsmaßnahmen sind gemäß Eigenbetriebssatzung von geringerer finanzieller Bedeutung (< 10 TEUR). Dazu zählen: Schmuckvitrine Touristinformation 1,5 TEUR, Fahrradreparaturstationen 7,5 TEUR, Lagerregale 1,5 TEUR, Park- u. Kurtaxautomat 6,5 TEUR, weitere Technik 3,0 TEUR						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>Plan 2025</b>	<b>Plan 2026</b>	<b>Plan ab 2027</b>
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige		0	0				
<b>Auszahlungen</b>	<b>20.0</b>	<b>0</b>	<b>20.0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	20.0		20.0				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-20.0</b>	<b>0</b>	<b>-20.0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen			0				
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds			20.0				
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**Gemeinde Seebad Zempin Eigenbetrieb Fremdenverkehrsamt**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen**

Veranschlagung	in Höhe von	bisher in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2023 (Planjahr)	2024 (1. Folgejahr)	2025 (2. Folgejahr)	2026 (3. Folgejahr)	ab 2027 (Folgejahre)
im Wirtschaftsplan 2019							
im Wirtschaftsplan 2020							
im Wirtschaftsplan 2021							
im Wirtschaftsplan 2022							
<b>im Planjahr 2023</b>							
Summe							
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten							

**Gemeinde Seebad Zempin Eigenbetrieb Fremdenverkehrsamt**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Stellenübersicht**

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2022		tatsächliche Besetzung am 30.06.2022	Anzahl und Bewertung 2023		Bemerkungen
1	Betriebsleitung	EG 11	1.00	1.0000	EG 11	1.0000	
2	Fachkraft Service / Touristik / Buchh.	EG 6	0.7595	0.7500	EG 6	0.7692	
3	Fachkraft Service / Touristik/Veranst.	EG 6	0.7595	0.7500	EG 6	0.7692	
4	Fachkraft Service / Touristik	EG 5	0.5063	0.5000	EG 5	0.5128	
5	Fachkraft Bauhof	EG 4	1.00	1.0000	EG 4	1.0000	
<b>Summe</b>						4.0512	